

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang vom 28.08.2015  
**in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 17.06.2016\***

(Auszug/Lesefassung)

(Diese fachspezifischen Bestimmungen werden auf der Leistungsübersicht weiterhin als "PO 2015" bezeichnet.)

## Philosophie/Ethik

### § 1 Studiumumfang im Fach Philosophie/Ethik

- (1) Im Fach Philosophie/Ethik sind im Bereich der Fachwissenschaft 75 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (2) Im Rahmen der Option Lehramt Gymnasium ist im Fach Philosophie/Ethik darüber hinaus das Modul Fachdidaktik Philosophie mit einem Leistungsumfang von 5 ECTS-Punkten gemäß Anlage C dieser Studien- und Prüfungsordnung zu absolvieren.
- (3) Im Rahmen der Option Individuelle Studiengestaltung können im Fach Philosophie/Ethik weitere Module beziehungsweise Lehrveranstaltungen mit einem Leistungsumfang von bis zu 12 ECTS-Punkten absolviert werden.

### § 2 Unterrichts- und Prüfungssprache

- (1) Soweit im Vorlesungsverzeichnis nicht anders angekündigt, werden die Lehrveranstaltungen im Fach Philosophie/Ethik in deutscher Sprache abgehalten.
- (2) Wird eine Lehrveranstaltung nicht in deutscher Sprache abgehalten, sind die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen nach den Vorgaben des Leiters/der Leiterin der Lehrveranstaltung beziehungsweise des Prüfers/der Prüferin in deutscher Sprache oder in derjenigen Sprache zu erbringen, in der die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

### § 3 Studieninhalte im Bereich der Fachwissenschaft

Im Fach Philosophie/Ethik sind im Bereich der Fachwissenschaft die nachfolgenden Module zu absolvieren:

<b>Klassiker der Philosophie (20 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1	S + Ü	P	4	10	1	SL
Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2	S + Ü	P	4	10	2	PL: schriftlich

Nach eigener Wahl sind beide Lehrveranstaltungen zu derselben der drei Epochen Antike und Mittelalter, 16. bis 18. Jahrhundert sowie 19. und 20. Jahrhundert zu belegen; die für die Lehrveranstaltung dieses Moduls gewählte Epoche kann im Modul Grundlagen der theoretischen Philosophie nicht gewählt werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Interpretationskurses über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1 zu derselben Epoche.

<b>Grundlagen der theoretischen Philosophie (9 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Vorlesung zur theoretischen Philosophie mit thematischem Überblickscharakter	V	P	2	3	1	SL
Proseminar zur theoretischen Philosophie	S	P	2	6	2	PL: schriftlich

Nach eigener Wahl ist zu den beiden der drei Epochen Antike und Mittelalter, 16. bis 18. Jahrhundert sowie 19. und 20. Jahrhundert, die im Modul Klassiker der Philosophie nicht gewählt wurden, jeweils eine Lehrveranstaltung zu belegen.

<b>Grundkenntnisse der Logik (9 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Proseminar Logik	S + Ü	P	4	9	3	SL

<b>Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen (12 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Proseminar zur praktischen Philosophie	S	P	2	6	3	PL: mündlich
Proseminar zur angewandten Ethik	S	P	2	6	4	SL

<b>Problemfelder der praktischen Philosophie – Vertiefung (16 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Vorlesung mit Übung zur praktischen Philosophie	V + Ü	WP	4	8	5	SL
Hauptseminar zur praktischen Philosophie	S	WP	4	8	5	SL
Hauptseminar zur praktischen Philosophie, Schwerpunkt Ethik	S	P	2	8	6	PL: schriftlich

Neben der Pflichtveranstaltung ist nach eigener Wahl eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind die erfolgreiche Absolvierung der Module Klassiker der Philosophie, Grundlagen der theoretischen Philosophie, Grundkenntnisse der Logik und Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein oder Griechisch.

<b>Religionsphilosophie (6 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Proseminar zur Religionsphilosophie unter Einbeziehung mindestens einer Weltreligion	S	P	2	6	4	PL: schriftlich

<b>Problem- und Forschungsfelder der theoretischen und praktischen Philosophie (3 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Semester</b>	<b>Studienleistung/ Prüfungsleistung</b>
Vorlesung zur theoretischen Philosophie	V	WP	2	3	5	SL
Vorlesung zur praktischen Philosophie	V	WP	2	3	5	SL

Nach eigener Wahl ist eine der beiden Vorlesungen zu belegen.

#### **§ 4 Orientierungsprüfung**

Die Orientierungsprüfung im Fach Philosophie/Ethik ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2 im Modul Klassiker der Philosophie die studienbegleitende Prüfungsleistung erbracht wurde.

#### **§ 5 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen**

Studienbegleitende Prüfungsleistungen im Fach Philosophie/Ethik, die mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. Darüber hinaus kann eine nicht bestandene studienbegleitende Prüfungsleistung ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Prüfungsleistung setzt in der Regel die Wiederholung der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

#### **§ 6 Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit im Fach Philosophie/Ethik wird von einem Gutachter/einer Gutachterin bewertet.

#### **§ 7 Bildung der Abschlussnote für das Fach Philosophie/Ethik**

Bei der Bildung der Abschlussnote für das Fach Philosophie/Ethik werden die Modulnoten wie folgt gewichtet:

Modul	Gewichtung der Note
Klassiker der Philosophie	1-fach
Grundlagen der theoretischen Philosophie	3-fach
Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen	2-fach
Problemfelder der praktischen Philosophie – Vertiefung	4-fach
Religionsphilosophie	1-fach

### Erläuterung der Abkürzungen

Art	Art der Lehrveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
SWS	vorgesehene Semesterwochenstundenzahl
Semester	empfohlenes Fachsemester

S	Seminar
S + Ü	Seminar und Übung
V	Vorlesung
V + Ü	Vorlesung und Übung

PL	Prüfungsleistung
SL	Studienleistung